

Die Kuseler Mess: Ein friedliches Fest trotz Herausforderungen

Die Polizei zieht ein positives Fazit zur Herbstmesse in Kusel: Weniger Straftaten und friedliches Feiern.

Kusel (ots)

Die Kuseler Herbstmesse, die im Jahr 1924 ins Leben gerufen wurde und mittlerweile als das größte Fest im Landkreis Kusel gilt, hat auch in diesem Jahr erfreuliche Nachrichten zu vermelden. Mit einer Vielzahl von Attraktionen, darunter der beliebte Krammarkt, der Messeumzug und die allseits bekannte Kuseline, zog dieses Fest Menschen aus Nah und Fern an. Die Atmosphäre an diesem fünftägigen Fest war geprägt von Feierlaune und geselligem Beisammensein. Insgesamt besuchten mehrere zehntausend Gäste die Musikantenstadt und erlebten die besondere Zeit des Jahres.

Für die Polizei ist eine solche Großveranstaltung natürlich mit einer Vielzahl an Herausforderungen verbunden. In Anbetracht der vergangenen incidences von Gewalttaten bei ähnlichen Festen wurde im Vorfeld ein umfangreiches Sicherheitskonzept in Kooperation mit den Veranstaltern erarbeitet. Ziel war es, die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, ohne den feierlichen Charakter der Veranstaltung zu beeinträchtigen.

Positive Bilanz der Polizei

Rückblickend lässt sich sagen, dass die durchgeführten Maßnahmen sehr erfolgreich waren. Die Polizei verzeichnete insgesamt nur 17 Straftaten, was einen Rückgang im Vergleich

zum Vorjahr darstellt. Vor allem Eigentumsdelikte sowie einige alkoholbedingte Auseinandersetzungen standen im Fokus. Diese Vorfälle sind häufig auf übermäßigen Alkoholkonsum zurückzuführen, insbesondere nach Mitternacht.

Ein rund um die Uhr wachendes Auge der Polizei wurde notwendig, als ein 26-jähriger schließlich Gäste mit einer Glasflasche und einem Brotkorb attackierte. Trotz der Intention einiger junger Männer, den Alkoholisierten zu beruhigen, musste dieser letztendlich in polizeilichen Gewahrsam genommen werden. Solche Vorkommnisse können das Sicherheitsgefühl der Besucher beeinträchtigen, woraus die Polizei die Notwendigkeit ihrer Präsenz ableitet.

Ein weiteres Beispiel für die Herausforderungen, denen sich die Polizei gegenüber sah, sind die Diebstähle, die in verschiedenen Verkaufsständen verübt wurden. Die Marktbetreiber berichteten von entwendeten Ledergürteln und sogar einem kompletten weißen Zelt pavillon. Solche Vorfälle trüben das festliche Ambiente und sind immer wieder ein Thema bei Veranstaltungen dieser Größe.

Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de